Rätsel und Spiele

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

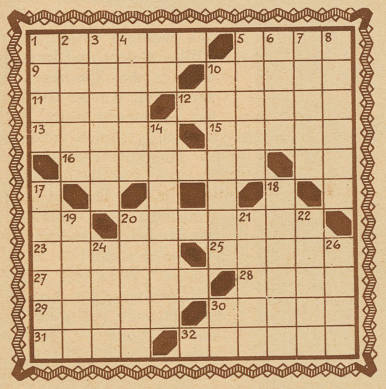
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rätsel und Spiele

RÄTSEL

Kreuzworträtsel



Wagrecht:

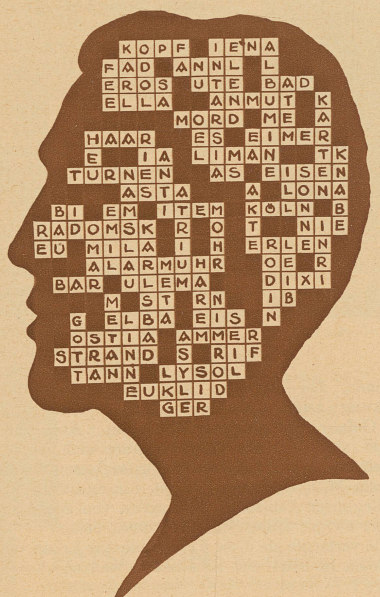
1. Schneepartikelchen
5. Niederschlag
9. Römische Schutzgötter
10. Große Menge
11. Menschenfressender Riese
12. Ruderboot
13. Deutscher Tondichter
15. Himmelskörper
16. Distinktionszeichen
20. Wohltäter
23. Vermögensnachfolger
25. Göttliche Verordnung
27. Schmaler Holzstreifen
28. Welsches Huhn
29. Verzeichnis
30. Gattung
31. Feuerstelle
32. Muscheltier

Senkrecht:

1. Zartes Gewebe
2. Ruhebett
3. Bundesstaat der U. S. A.
4. Göttin des Ackerbaues
5. Schädliches Nagetier
6. Italien. Fürstengeschlecht
7. Nebenfluß der Rhone
8. Gletscher
10. Präriepferd
14. Junges Dienstpferd
17. Dienstplatz (Ort)
18. Eintritt in die Welt
19. Geometrisches Gebilde
20. Handbewegung
21. Altrömischer Schriftsteller
22. Kleine Ansiedlung
24. Verletzung
26. Steinkohlenprodukt

*

Auflösung zum Kreuzworträtsel in Nr. 44



Auflösung zum Silbenrätsel in Nr. 44

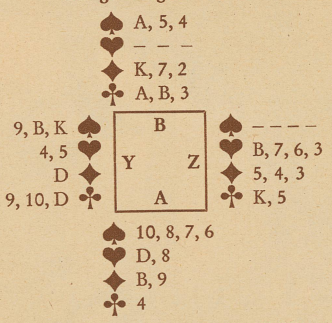
Erst ermahnen, dann ermannen,
Treibt den Teufel frisch von dannen.

(Alter Hausspruch)

1. Edison
2. Rabbiner
3. Satin
4. Tedeum
5. Edelkastanie
6. Renegat
7. Motto
8. Agenda
9. Haubitze
10. Nufenen
11. Efendi
12. Nilpferd
13. Defizit
14. Aarburg
15. Neisse
16. Nessel
17. Escorial
18. Rahe
19. Mevius
20. Apostel
21. Ninive
22. Nadir
23. Erato
24. Nansen
25. Tango
26. Riesengebirge
27. Einhorn

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 46



Sans Atout. A ist am Spiel. A–B müssen gegen jede Verteidigung sieben von neun Stichen machen. Wie muß gespielt werden?

*

Lösung der Bridge-Aufgabe Nr. 45 «Drei Reizprobleme»

Lösung zu Nr. 1: B muß «Ein Sans Atout» ansagen. Er muß annehmen, daß sein Partner ein starkes Blatt und Deckung in Karo hat.

Lösung zu Nr. 2: B muß sofort auf «Drei Karo» gehen. Es ist wahrscheinlich, daß sein Partner A diese Farbe «hören» will, um «Drei Sans Atout» anzusagen. Außerdem zeigt er dem Partner so an, daß er nichts anderes als «Karo» hat.

Lösung zu Nr. 3: Z muß «Zwei Cœur» ansagen. Er hat nicht unmittelbar die Verpflichtung einer Ansage, aber sein Blatt ist nach der Karoansage der Gegner so stark, daß er seine längste Farbe nennen muß, zumal sein Partner «Karo» doubliert hat.

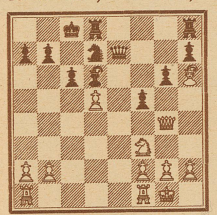
SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern zu richten.

Partie Nr. 52

Gespielt zu Moskau am 29. März 1914.

Weiß: *Dr. Lasker*		Schwarz: *Dr. Bernstein*	
1.	d2—d4	d7—d5	
2.	Sg1—f3	c7—c6 [1])	
3.	é2—é3	Lc8—f5	
4.	Lf1—d3	é7—é6 [2])	
5.	0—0	Sb8—d7	
6.	Ld3×f5	é6×f5	
7.	c2—c4	d5×c4 [3])	
8.	Dd1—c2!	g7—g6	
9.	Sb1—d2	Sg8—f6	
10.	é3—é4 [4])	f5×é4	
11.	Sd2×é4	Lf8—é7	
12.	Lc1—h6	Sf6—g4	
13.	Sé4—d6+! [5])	Lé7×d6	
14.	Dc2—é4+	Dd8—é7	
15.	Dé4×g4	0—0—0	
16.	d4—d5? [6])	f7—f5! [7])	



17.	Dg4×c4	Sd7—é5 [8])	
18.	Sf3×é5	Dé7×é5	
19.	f2—f4	Dé5×d5	
20.	Dc4×d5	c6×d5	
21.	Ta1—d1	Ld6—c7	
22.	Lh6—g5	Td8—d6	
23.	Tf1—é1	h7—h6	
24.	Lg5—é7	Td6—c6!	
25.	g2—g3	Th8—é8	
26.	Lé7—a3	Té8—é4!	
27.	Kg1—g2	Tc6—c2+	
28.	Kg2—h3	Kc8—d7 [9])	
29.	Td1—c1	Tc2×c1	
30.	Té1×c1	Lc7—d6 [10])	
31.	La3×d6	Kd7×d6	
32.	Tc1—c2	Té4—c4! [11])	
33.	Tc2—d2	a7—a5	
34.	Kh3—g2	a5—a4	
35.	Kg2—f2	b7—b5	
36.	Kf2—é3	b5—b4	
37.	Ké3—d3	Kd6—c5	
38.	Td2—g2	a4—a3	
39.	b2—b3	Tc4—c3+	
40.	Kd3—d2	h6—h5	
41.	Tg2—é2	Tc3—f3	
42.	Té2—é8	h5—h4!	
43.	Kd2—é2	Tf3—c3	

Aufgegeben.

[1]) Eine selbstbewußte Entgegnung. Statt nun ganz dogmatisch mit 3. Lf4 fortzufahren, versucht Weiß auf ruhige Weise in Vorteil zu kommen.

[2]) Eine neue, scharfe Idee. Hingegen würde nach 4... L×d3 oder auch 4... Lg6 der schablonenhafte Verlauf triumphieren.

[3]) Vorsichtiger wäre freilich 7... Sg f6 etwa mit der Folge 8. cd, S×d5 9. Sc3, S7 f6.

[4]) Nach 10. S×c4, Lé7 würde sich der Kampf ebnen. Weiß will aber die Herausforderung zum scharfen Spiel annehmen und einen Bauern für einen starken Angriff opfern.

[5]) Raffiniert. Zum bloßen Ausgleich würde führen 13. Lg7, Tg8 14. Lé5, Sd é5 15. dé, Dd3! und nichts Klares würde ergeben 13. Dd2, S×h6 14. D×h6, Dc7 nebst evt. 0—0—0.

[6]) Superfein. Mit der freilich sehr weitverzweigten Fortsetzung 16. Ta é1, f5! 17. Dh3, Df7 18. Sg5 Dg8 (18... Dd5 19. Lg7) 19. Sé6 Té8 20. Lg7! T×é6 21. T×T, D×g7 22. T×d6 hätte Weiß die Qualität annektieren und gegen alle Ausfälligkeiten entsprechend reagieren können. — Ein Reinfall wäre jedenfalls an der Textstelle 16. Lg7? wegen f5 nebst D×g7.

[7]) Energischer als 16... cd. Nach 17. Dd4 Lc5 18. D×c4 Sb6 19. Db3 T×d5 (19. Dc3, S×d5) müßte Weiß unter Zurücklassung von Toten weiteres Terrain räumen.

[8]) Der Gewinnzug, da Schwarz nun zur Behauptung des Plusbauern bei sicherer Stellung gelangt. Hingegen würde sich Schwarz mit d der sehr plausibel aussehenden Zugfolge 17... Sb6 18. Db3, S×d5 19. Lg5, Sf6 20. Tfé1 usw. sein eigenes Grab schaufeln.

[9]) Sehr mild gespielt. Von grausamer Schönheit wäre 28... g5, um auf 29. fg mittelst Th4+!! nebst T×h2 die Mattidee triumphieren zu lassen.

[10]) Es könnte auch 30... Té2 31. Tc5, Td2 folgen.

[11]) Hiermit wird der gegnerische Turm von der offenen Linie verjagt, denn auf 33. Té2 würde d4 34. Té8 Kd5 usw. bzw. 34. Kg2, d3 nebst Tc2 sehr rasch entscheiden.

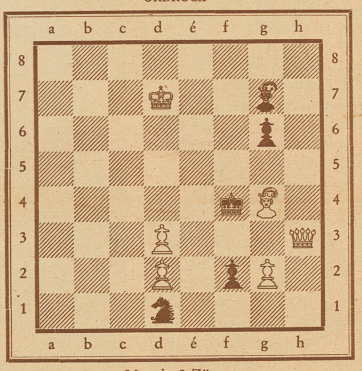
Lösungs-Wettbewerb

Vollständige Lösungen sind bis 20. November an Herrn J. Niggli, Kasernenstr. 21 c, Bern, zu senden, falls sie bei unserem Lösungswettbewerb (Bedingungen siehe Nr. 43) Berücksichtigung finden sollen.

Problem Nr. 122

HANS VETTER, DRESDEN

URDRUCK

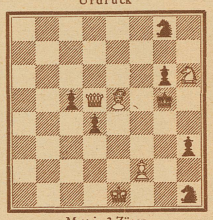


Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 123

J. CUMPE, BÖHM. AICHA

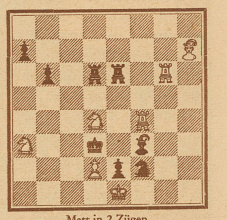
Urdruck



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 124

M. SEGERS, BRÜSSEL



Matt in 2 Zügen

*

BÜCHERTISCH

Dr. S. G. Tartakower: Moderne Schachstrategie. Verlag A. Kramer, Breslau. Preis geh. 4 Mk.

Der Titel birgt eine bedauerliche Irreführung, denn in Wirklichkeit handelt es sich um eine Monographie über Großmeister Dr. Bernstein, der ungefähr von 1904—1914 zu den Erscheinungen ganz großen Formats gehört hatte, seither aber leider an keinem Internat. Turnier mehr teilgenommen hat. Selbstverständlich finden sich in seinen Partien, wie bei allen Großen dieser Zeit, Ansätze der modernen Schachstrategie; sie können aber in keiner Weise die falsche Flagge rechtfertigen, die der Herausgeber aufgezogen hat. Dr. Bernsteins Partien hätten ein solches Manöver wahrhaftig nicht nötig gehabt. Den Problemanhang hätte der Herausgeber besser weggelassen. Er hat mit dem Titel nichts zu tun und ist für die Beurteilung der Schachpersönlichkeit Dr. Bernsteins ohne jede Bedeutung. Aus dem wertvollen Partienteil des Buches geben wir in der heutigen Nummer eine etwas verkürzte Leseprobe. J. N.

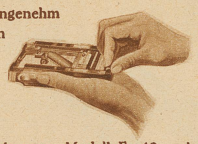
M. Godron: Initiation au Jeu d'Echecs. Verlag L'Echiquier, Bruxelles. Preis geh. 8 Belgas, geb. 9 Belgas.

Eine kurze, aber sehr praktische und mit vielen Uebungsbeispielen ausgestattete Einführung in die Geheimnisse des Schachspiels, die wir Interessenten französischer Zunge bestens empfehlen können. *J. N.*

Steckt «sie» ihm die Tafel fürs z'Nüni in die Tasche, oder zieht «sie» ihm beim Nachhausekommen das versprochene Geschenk aus der Tasche?

Sie haben noch keinen Allegro?

Warum nicht, wenn er doch in einigen Sekunden Ihre Rasierklingen wunderbar schärft, wenn Sie sich 365 mal mit derselben Klinge schmerzlos, weich und angenehm rasieren können, wenn Sie dazu noch ein schönes Geld sparen!



Eine große Anzahl begeisterter Anerkennungsschreiben beweisen die Vorzüglichkeit des Apparates.

Elegant vernickeltes Modell Fr. 18.–, schwarzes Modell Fr. 12.–, in den Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen andern einschlägigen Geschäften. Prospekt gratis durch

Industrie A.-G. Allegro, Emmenbrücke 39 (Luzern)

Madame, sprach Louis XV

zu der Pompadour, Puder und Schminke genügen nicht, Sie müssen sich auch die Zähne reinigen! Und alle Hofdamen beherzigten diese Mahnung.

Ah! was meinen Sie, wenn Marquise de Pompadour damals schon Thymodont gekannt hätte! Mit Freude hätte Sie nach dieser milden und doch so wirksamen Zahnpasta gegriffen. Ohne dem Schmelz zu schaden, reinigt sie im Nu und lockt den natürlichen Schimmer Ihrer Zähne hervor.

Da von einem Zahnarzt geschaffen, vermag THYMODONT noch mehr: es gibt dem Atem andauernde Frische und festigt leichtblutendes Zahnfleisch. Opfern Sie monatlich Fr. 2.— (1 grosse Tube) für die Gesundheit und Schönheit Ihrer Zähne!

die Zahnpasta eines Zahnarztes

Zum Zeichnen der eigenen Wäsche und der Ihrer Pensionäre verwenden Sie

Cash's

ETIKETTEN MIT DEM GANZEN NAMEN
auf weißes, extra feines Band gewoben

in rot, schwarz, grün, gold, blau, himmelblau, marine usw. Alle diese Farben sind absolut waschecht. Diese Art der Wäschezeichen erspart Ihnen jeden Verlust bei der Wäsche und den Gebrauch der baumwollenen roten Wäschezeichen.

12 Dtzd.	6 Dtzd.	3 Dtzd.
Schw. Fr. 4.50	3.50	3.–

Cash's gewobene Wäscheetiketten sind in allen großen Modehäusern und Merceriegeschäften erhältlich. Katalog und Muster auf Wunsch durch

J. J. CASH (France) S. A. / 16, rue du Sentier, PARIS

Jede Brunner-Pfeife garantiert volles Aroma und ganzen Genuss
BRUNNER PFEIFENFABRIKEN A.G. KLEINLÜTZEL

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Veränderlich ist stets das Wetter, die Base gleichfalls und der Vetter.

Der Zwölfer ist der Launenwender, der lustigste der Volkskalender.*

**) An den Kiosken für Fr. 1.– zu haben.*

Büsi-Mütze

Fabrikanten: Fürst & Cie., Wädenswil

INSEL BRIONI Angenehmes Winterklima für Erholungsbedürftige. Alle Sports: Golf, 18 holes, Polo, 5 Tennisplätze, Tanz. Großes Seewasserschwimmbad, 28° C., Benützung frei. Pensionspreis v. Lire 66.– aufwärts. Spezialpreise für langen Aufenthalt. Adresse: **Hotel Brioni** (Istria).

Weisflog Bitter

Tag für Tag – das hilft!

Gürtel
Büstenhalter
Corselettes

Grosse Auswahl in allen Preislagen

BAHNHOFSTRASSE 69 ZÜRICH
MARKTGASSE 56 WINTERTHUR

ERSTES CORSET-SPEZIALGESCHÄFT

Für Auswahlsendungen bitte Brust-, Taillen- u. Hüftenweite angeben

Erhältl. in allen Apotheken, die Flasche Fr. 6.–

Renamaltose gegen Nieren- und Blasenleiden (Fr. 5.—)

Gastromaltose gegen Magen- und Darmkrankheiten (Fr. 5.—)